

TITICACA

und die verschwundenen Gesichter

Ein Film von Heeder Soto

Bergbau und soziale Konflikte am Titicacasee

Der Film „Titicaca und die verschwundenen Gesichter" des peruanischen Filmemachers Heeder Soto handelt von den sozialen Konflikten in der peruanischen Region Puno am Titicacasee sowie auf der bolivianischen Seite des Sees, ihren Ursachen und Konsequenzen. Er verdeutlicht anhand von Zeitzeugenberichten, wie es zu Menschenhandel kommt, wie Flüsse durch Bergbau tot und vergiftet werden und welche Krankheiten Menschen und Tiere haben. In einem Schwenk nach Deutschland nimmt der Film in Interviews mit deutschen Aktivist/innen Bezug zum Widerstand gegen den Braunkohleabbau.

Nach der Vorführung steht eine Vertreterin der Kampagne „Bergwerk Peru – Reichtum geht, Armut bleibt" sowie Mitarbeiter/innen des Lateinamerikahilfswerks Adveniat während eines Filmgesprächs für Rückfragen zur Verfügung.

Anmeldung unter (0201) 43 93 66 33 (täglich ab 15.30 Uhr)

Eine Veranstaltung des Lateinamerikahilfswerks Adveniat in Kooperation mit der Kampagne „Bergwerk Peru – Reichtum geht, Armut bleibt" im Rahmen der 3. Alternativen Rohstoffwoche

http://www.kampagne-bergwerk-peru.de | http://www.adveniat.de
http://alternative-rohstoffwoche.de/